

Entlastung Fachkonferenzvorsitz

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. September 2024 16:11

Zitat von Seph

Die Ausübung des reinen Vorsitzes bei Fachkonferenzen ist mit Sicherheit nicht "entlastungswürdig". Geht damit aber gleichzeitig die Verantwortung für die Weiterentwicklung im entsprechenden Fach und die Organisation entsprechender Prozesse einher, kann das schnell anders aussehen. Diese Tätigkeiten gehen dann durchaus über die reine Mitwirkung bei der Schulentwicklung hinaus.

Gut. Wenn ein Fachvorsitzender das komplette Curriculum selbst schreibt, ist es was Anderes, als wenn die Jahrgänge aufgeteilt werden. (Und selbst da: es gibt hier und da Vorlagen von Verlagen, erst recht in den Hauptfächern, es gibt Arbeiten von anderen Schulen...)

Klar gibt es Tätigkeiten, die über die reine Mitwirkung hinausgehen, aber da wäre es meiner Meinung nach (!) sinnvoller, Tätigkeiten zu entlasten, die zum Beispiel keine vorgesehene Entlastung haben, aber es notwendig wäre (am Gym zum Beispiel: die Oberstufenkoordination hat eine verpflichtende Stundenentlastung, die Orientierungsstufe nicht (bei der Mittelstufe bin ich unsicher, ich glaube, auch nicht. Bei der Realschule kenne ich mich nicht aus.)

Statt die Fachschaften gegeneinander aufzubringen (Fächergruppe 1 gegen Fächergruppe 2) für etwas, was definitiv viel weniger Auslastung ist.